

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 18 (1902) |
| Heft: | 48 |
| Rubrik: | Aus der Praxis - für die Praxis |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tieren mehr nur das Flüssige zu schwemmen, die festen trockenen Fäkalien zu retten und wirklich nur guten Dünger zu bereiten, statt allen Unrat mit einem System (und wäre es noch so gut) an einen Ort (Feld oder Fluss) zu bringen und damit vielerlei bedenklichen Uebelständen mit Sicherheit zu rufen.

Das Erd- und Tormull-Closet-System darf zu den sanitärish und wirtschaftlich rationellsten gezählt werden und ist entschieden das natürliche. Man kann diese Naturarbeit übrigens auf jedem trocknen gelegenen Acker beobachten; nicht nur Fäkalien, sondern auch Stroh, Papier, Tuchlappen &c. werden absorbiert und verschwinden. In Tormull, Erde &c., in Kübel und Depot sind die Fäkalien unschädlich gefangen und werden in kurzer Zeit desinfiziert, auf natürliche Weise gänzlich zerstört.

Ganz vorzüglich aber eignet sich das Erd- und Tormull-Closet, wo ein Ablauftank entweder ganz mangelt oder nur ein solcher für Urin und Flüssigkeiten vorhanden ist, wo Wasser nicht gerade zum Verschwinden da ist, wo zu rasches Vollaufen der Gruben mit Wasser zu befürchten ist, deren wertloser Inhalt dann doch per Axe geführt werden müsste, ferner wo Wasserröhren leicht gefrieren können, und wo der Dünger entweder gelagert oder abgeführt, verwendet oder verwertet werden kann, und die nötige, übrigens reinliche, einfache und leichtverständliche Bedienung, sei es private oder öffentliche, zu Gebote steht. — Für Fabriken ist eine solche Einrichtung besonders zweckmäßig.

Zu jeder weiteren Auskunft ist stets gerne bereit Gottfried Schuster in Zürich, Universitätsstr. 55, Schweizerische Erd-Closet-Fabrik.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1145. Wer ist Lieferant von 1 bis 2 Waggons Kraslentäfer, 16 mm dic, 1., 2. und 3. Qualität, in Längen von 4 und 5 m, mit genauer Preisangabe? Offerten unter Nr. 1145 an die Exped.

1146 a. Wer ist Lieferant von Chiffonieren Louis XV., wie auch Nachttischchen gleicher Stirrichtung? b. Wo bezieht man Holzrolladen? Offerten unter Nr. 1146 an die Expedition.

1147. Wer liefert Spulen für Spinnereien aus Papiermaché?

1148. Nach einer Verordnung der Direktion des Innern des Kantons Aargau ist Nachtarbeit in Fabriken nur in Notfällen zulässig, wozu Arbeitsandrang nicht zu rechnen ist. Da nun größere Fabriken im Aargau bei Arbeitsandrang Monate lang die ganze Nacht durcharbeiten, so erlaube ich mir die Frage: Durch welchen Kniff verschafft sich eine kleinere Werkstatt, die auf ein diesbezügliches Gesuch abgewiesen wurde, die gleiche Erlaubnis?

1149. Wer erstellt kleine Modellmaschinen nach Zeichnung?

1150. Wer wäre Lieferant von dünnen Lindenbrettern, 30 mm stark, oder auf nachstehende Dimensionen zugesäten Stäbchen: 30×30 mm × 65 cm? Offerten gefl. an J. Bietenholz, Pfäffikon (Zürich).

piegelschrank-
Gläser ^{la} in allen Größen,
plan und facettiert,
zu billigsten Tages-
preisen.

A. & M. WEIL.
Spiegelmanufaktur
Zürich. 1486

Verlangen Sie bitte unsern Preiscurant.

1151. Wer würde das Vorwärtschieben um 4 m eines 16 m langen und 8 m breiten hölzernen Warenhuppens ohne Abbrechen übernehmen? Offerten an Friedr. Stocker, Station Emmenbrücke (Vitz.)

1152. Wo würde man trockenes Nussbaumholz oder Bretter erhalten, Dicke 6 und 3 cm? Offerten unter Nr. 1152 an die Exped.

1153. Welches Holz- oder Maschinengeschäft würde sich mit Lieferung von zugeschnittenem und gehobeltem Holze nach Magazinage an Möbelschreiner befassen? Zu verwenden wäre nur sauberes und ganz trockenes Rottannenholz.

1154. Welche Firmen fahrizieren und liefern fugenlose Holzsteinböden? Schriftliche Offerten mit Preisangaben unter Chiffre S 1154 befördert die Expedition.

1155. Hätte ein Abonnent Kehlmesser in verschiedenen Fägern, wie Türfriesstäbe, Türverkleidungsstäbe, Gussstäbe für Möbel, Möbelgeflügel, Krallenstäbe, Messer für Nut und Feder, 80 und 15 mm Holz, Messer für Stab und Faas Fenster, Wetterhaken und Kämpfer, Breite der Fläche auf der Welle 8 cm, Länge des Kopfes 15 cm, Schlitz zum Festschrauben 16 mm. Offerten unter Nr. 1155 an die Expedition.

1156. Wer liefert Gtmmodelle zum Anfertigen von Bogenquaderecken aus Stampfbeton oder hätte jemand ein solches zu verkaufen 50×75×50 cm? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 1156 befördert die Expedition.

1157. Wer liefert solide und gut gehende Rührwerke für Käsereien und zu welchem Preise für Wiederveräußerer?

1158. Wer liefert Flügelpumpen Nr. 0700? Offerten unter Nr. 1158 befördert die Expedition.

1159. Wer hätte zirka 120 lauf. Meter Rollbahnschienen abzugeben und zu welchem Preis?

1160. Wer könnte Adressen angeben, wo man Nickel in Blöcken oder Abfälle kaufen könnte und zu welchen Preisen? Antworten unter Nr. 1160 an die Expedition.

1161. Wer liefert Drehbänke für Drechsler?

1162. Wünsche eine Adresse für Bezug von Wasserleim für Holz, welcher im kalten und warmen Wasser haltbar ist.

1163. Welche Firma fabriziert Bandsägeblätter, Zirkular- und Gattersägeblätter?

1164. Wer liefert dünne, saubere Hagenbuchen- und Buchenblöcke von 13×13 cm Durchmesser und 43 cm Länge? Offerten unter Nr. 1164 an die Expedition.

1165. Wer hätte drittes Nussbaumholz zu verkaufen und zu welchem Preis per Kubikfuß? Offerten gefl. an J. Bietenholz in Pfäffikon (Zürich).

1166. Wer hätte eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche kleine Schnellbohrmaschine für Kraftbetrieb abzugeben?

1167. Wer ist Lieferant von gesunden, tannenen Holzklößen, roh oder imprägniert? Es bedarf ein größeres Quantum.

1168. Wer liefert drehbare Krahne, 10 Bentner Tragkraft, für Pferdean? Gefl. Offerten mit Abbildung an Gebr. Eugenbühl, Kaltfabrik, Krattiggraben bei Spiez.

1169. Wer liefert schöne Schindeln, 30 cm lang, 5–6 cm breit, und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 1169 an die Exped.

1170. Wer liefert galvanisierte Blechschindeln in verschiedenen Dimensionen und Formen oder wer hätte eine Maschine zur Schindelfabrikation von Blech billig abzugeben? Offerten unter Nr. 1170 durch die Expedition.

1171. Vor einem Pavillon soll ein Schattendach mobil angelegt werden und zwar auf eine Länge von 7 m mit einer Ausladung von zirka 3 m. Wer fabriziert das zweckmäßigste System hierzu?

1172. Wer fertigt neue Stahlbacken in Parallelschraubstöcke?

1173. Ist zum Schmieren von Wasserradlagern Öl oder konstistente Fett besser?

1174. Wer liefert oder verfertigt in der Schweiz Glasurkellen für Hafner?

1175. In einer sehr trockenen Gegend sollte zu einem neuen Heimweien ein Brunnen erstellt werden. Das Wasser ist, wie man mir behauptet, mindestens 12–15 m tief zu suchen. Könnte unter solchen Umständen ein sozen, geschlagener oder artesischer Brunnen mit Erfolg angebracht werden? Wer erstellt solche Brunnen und wie hoch läm ein solcher fix und fertig erstellt ohne Brunnentrog zu stehen? Gefl. Antworten erbeten an J. Kräfli, Baumeister, Uzmoos.

1176. Wer liefert eine Auswindmaschine (Zentrifuge) für Kraftbetrieb, neu oder gebraucht? Offerten sind zu richten an Friedr. Greuter, mech. Drechserei, Flawil.

1177. Wer ist Lieferant von prima Leimpulver? Offerten direkt an J. Rohr u. Söhne in Bönen.

1178. Wer hätte Birnbaumbretter, 30–90 mm, sowie Erlenbretter und Hälblinge mit wenigstens 20 cm Durchmesser abzugeben? Lieferbar in 3–4 Monaten. Offerten unter Nr. 1178 an die Exped.

1179. Wer ist Lieferant von Schlackensteinen, 30×15×10 cm, und zu welchem Preis? Offerten direkt an Hans Hürbin, Zimmermeister, Wegenstetten.

Antworten.

Auf Frage 1099. Man macht sich solche Modelle selbst, weil es ganz und gar keine Kunst ist. Mit eigenem Material, aus dem

man den „Kunststein“ erzeugt, macht man sich auch die Formen und hat weder Eisen noch Holz nötig. Auch aus gewöhnlichem Gips lassen sich Formen gießen, die man so hart machen kann, daß man die Steinmasse fest einstampfen darf, ohne daß sie brechen. Im Formenweisen scheint man noch weit zurück zu sein und doch läßt sich gerade da am allermeisten sparen, wodurch man die Konkurrenz einholt. Wer selber Formen macht, hat schon was aufgebracht!

Auf Frage 1101. Für Kellerböden kann man Gipselfestrich nicht empfehlen. J. G. Fahrleß u. Höntig, Zementfarbenfabrik, Helmbrechts in Bayern.

Auf Frage 1101. Gipselfestrich eignet sich schon für Kellerböden, wenn keine Feuchtigkeit vorhanden ist. Die Steinbettung sollte mit Lüftkanälen versehen und der Kalkbeton darf nur mager sein, auch nicht etwa treiben. Billiger als Zementestrich dürfte Gipselfestrich schon sein, aber er kann teurer werden, wenn er durch Arbeiter gemacht werden soll, die diese Arbeit nicht verstehen, was überall vorkommt. Hauptfache ist jedoch, daß man den wirklichen Estrichgips verwendet, denn jeder andere Gips ist für solche Zwecke unbrauchbar.

Auf Frage 1103. Spezialmaschinen zur Massenfabrikation von Kästchen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1105. Wünschen mit einem Abnehmer eines größeren Quantums Buchendillen in Korrespondenz zu treten und bitten um seine Adresse. Gebr. Keller, Sägerei, Berlinen (Thurgau).

Auf Frage 1106. Spritzen und Pumpen liefert in jeder Ausführung Rudolf Roetschi, Eisengasse, Zürich V.

Auf Frage 1108. Zum Sprengen in weichem Gestein und überhaupt für sämtliche Sprengarbeiten verwenden Sie am besten den Sicherheitsprengstoff „Cheddit“. Derselbe hat die nämliche Wirkung wie Dynamit, ist aber absolut ungefährlich im Gebrauche sowohl als in der Lagerung. Cheddit kann auf der Eisenbahn in gewöhnlicher wie auch Giftracht ohne polizeiliche Begleitung spediert werden. Sie müssen sich an die Firma Rudolf Roetschi, Eisengasse, Zürich V, wenden, die in der Schweiz den Verkauf besorgt. Die meisten Zement- und Kalkfabriken, sowie Steinbrüche verwenden Cheddit, indem derselbe, abgesehen von der Sicherheit, bedeutend billiger ist als Dynamit. Die Firma Roetschi wird Ihnen auf Ihre verschiedenen Fragen auch Auskunft geben können.

Auf Frage 1111. Hätte eine Drehbank für Metall und Holz mit Zubehör (Support), Wangenlänge 1120 mm, Spitzenhöhe 145 mm, mit Fußbetrieb billig abzugeben. Fried. Gerber, Wagner, Oberdorf-Steissburg (Bern).

Auf Frage 1113. Motorzweiräder mit den neuesten Verbesserungen liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1114. 6. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich. 7. Schmirgelscheiben zum Auschmitten von Löffelbohrern liefern in garantierter Qualität C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich I.

Auf Frage 1114. 4, 5, 6 und 7. Fourniersäge, wasserfest, perforiert und mit aufgeprägten Dessins, Bandfächerschränkapparate, Schleifsteine und Schmirgelscheiben, alles in bester Ausführung, liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 1114. Schweizerische Fourniersfabrik in Monthey (Wallis) liefert vierfältige rukbaumene Lüftfüsse.

Auf Frage 1114. Rukbaumholz, vierfältig geschnitten, für Lüftfüsse, oder Klobretter jeder Art liefern wir zu billigem Preis. Martin Jäger, Sägerei, Fläsch (Graubünden).

Auf Frage 1116. Für Ihren Zweck würden Sie sich am besten mit einer meiner neuen Sicherheitswinden in Verbindung mit einem Drahtseil bedienen. Hauptvorteile: Das Aufwinden der Last geschieht durch Vorwärtsdrehen der Handkurbel. Beim Loslassen der Kurbel bleibt die Last in jeder Höhe sofort hängen. Durch Rückwärts-

drehen, ohne das gefährliche Ausrücken von Sperrstlinen, sinkt die Last gleichmäßig, ein Voreilen oder plötzliches Sinken ist gänzlich ausgeschlossen, weil sich die Last beim Loslassen der Kurbel sofort selbsttätig festsetzt. Wenden Sie sich an Rudolf Roetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage 1116. Einen Aufzug mit 600 Kilo Tragkraft hat billig zu verkaufen Fr. Zwick-Honegger, Wald (Zürich).

Auf Frage 1116. Solche Nutzige liefern billig J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1117. Unter Dampf verstehen Sie wohl den Schwaden, denn wer Dampf hat, soll ihn doch zum Kochen benützen. Um den Schwaden, Dünste und auch damit verbundene Niederschläge an den Wänden von Küchen jeder Art (besonders Wasch- und Käseküchen), Laboratorien, sofort beim Entstehen durch eine verschließbare Öffnung (Klappe) in den Kamin abzuleiten, dazu braucht der Schornstein eine von den gewöhnlichen Bauweisen abweichende Anlage. In ein bloßes Kamin ein Loch zu brechen und dann dem entstehenden Zug die Ableitung zu überlassen, das ist nur bei besonderer Temperatur und Wind von einem Erfolg, im allgemeinen aber das Gegenteil. Uebrigens kann eine solche Klappe jeder Spengler machen, aber sie allein tu'st wie gesagt nicht.

Auf Frage 1117. Um aus einer Küche den Dampf zu entfernen, bedarf es keiner Klappen, sondern nur ein Blechrohr von 3 m Länge durch das Rauchfamin hinauf, welches an der Küchendecke einen Trichter hat. Durch die Rauchgase wird die Röhre heiß und saugt den Dampf von der Decke ab. Der Durchmesser der Röhre soll mindestens 12 cm betragen, richtet sich übrigens nach der Menge des Dampfes.

Auf Frage 1118. Granitposten, die durch Schwefelsäure rostige Flecken befärbt, lassen sich durch keine heizenden Mittel, säubern. Das einfachste ist in diesem Falle, die Posten durch einen Steinhauser abstoßen zu lassen. Wollen Sie aber einen Anstrich, dann nehmen Sie Silikat, auch mit oder ohne Calcit.

Auf Frage 1120. Lieferen Eisenwaren für Block- und Zirkularsägen. Nähere Angaben erwünscht. Nach Erhalt richtige Angaben und Preise. B. Schädel, Baar.

Auf Frage 1120. Sie wenden sich zweckmäßig an die Frankfurter Maschinenfabrik Alt.-Ges. in Frankfurt a. M., die Holzbearbeitungsmaschinen als ausschließliche Spezialität fertigt und in Zürich ein umfangreiches Lager unterhält. Die Firma liefert sehr viel in der Schweiz und kann Ihnen zweifellos mit Referenzen dienen. Sie erhalten von derselben jedenfalls auch bereitwilligst Auskunft darüber, ob den Verhältnissen entsprechend ein Wasserrad oder eine Turbine vorteilhafter für Sie ist.

Auf Frage 1120. Empfehle mich zur Lieferung einer entsprechenden Anlage und bitte um Angabe Ihrer Adresse, worauf Offerte gratis folgt. J. U. Nebi, Maschinenfabrik Burgdorf.

Auf Frage 1121. Wenn die Kraft tagsüber nicht zu andern Zwecken verwendet wird, so könnte eine entsprechend Akkumulatoren-batterie geladen und nachts mit der Dynamo parallel geschaltet werden, um die Lampenzahl zu verdoppeln. Andernfalls empfiehlt sich die Aufstellung eines Kraftgasmotors, welcher die billigste Betriebskraft ist. Wasser ausgenommen. Beufs näherer Auskunft wünschen wir mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Rüsser u. Ingold, mechan. Werkstätte in Thun.

Auf Frage 1121. Rate Ihnen aus vielen Beobachtungen, als Kraftesatz einen neuen Deutzer Kraftgasmotor anzuschaffen, das ist weitaus die billigste und zuverlässigste Kraft. Fr. Zwick-Honegger, mech. Werkstätte, Wald (Zürich).

Auf Frage 1121. Wir empfehlen Ihnen als billigste Kraftart einen Sauggeneratorgasmotor nach weltbekanntem System Hille. Zu weiterer Auskunft und Offerstellung sind gerne bereit Gebr. Stalder, Maschinenfabrik, Oberburg (Bern).

Auf Frage 1121. Die vorteilhafteste und zuverlässigste Betriebskraft ist eine Kraftgas-anlage. Zur Lieferung derselben können wir Ihnen die Maschinenfabrik A. G. Bezikon bestens empfehlen.

Auf Fragen 1122 und 1123. Möchten mit Fragesteller in Verbindung treten. Leibundgut u. Jenzer, Holzhandlung, Melchnau.

Auf Fragen 1122 und 1123. Das gewünschte Holz liefert in guter Qualität und in kurzen Lieferfristen C. Wachter-Germann, mech. Schreinerei und Sägerei, Winterthur, und ersucht um Bekanntgabe Ihrer Adresse.

Auf Fragen 1122 und 1123. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fritz Siegrist, Sägerei, Rothrist (Aargau).

Auf Frage 1124. Die beste Unterlage für Linoleum ist ein Rocaltit-Fortbelag mit harter, wasserfester Oberfläche. Handelt es sich nur um das Aussehn des vorhandenen Bodens, so eignet sich hierzu am besten die wasserfeste Rocaltit-Ribbelsternmaße, welche einfach mit Wasser angemacht und aufgestrichen wird. Zu beziehen ist dieselbe durch Carl Platz u. Cie., Basel.

Auf Frage 1124. Wir ersuchen Sie um ges. Einsendung Ihrer Adresse an die Expedition, um Ihnen die eingelaufenen Offerten zu stellen zu können.

Auf Frage 1124. Sie lassen am vorteilhaftesten auf dem Plattenbelag einen flüsslichen fugenlosen Steinholzfußboden herstellen. Derselbe ist fußwarm, schalldicht, feuerfester und sehr schön. Er kann schon mit 5 mm Stärke hergestellt werden. Wir liefern zur Her-

Kanderner Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.)

972

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon
No. 2977.

Baumaterialienhandlung
BASEL.

Telegr.-Adr.:
Asphalt-Basel.

stellung dieser Fußböden die Farben und sind wir gerne bereit, Ihnen leistungsfähige schweizerische Fabrikanten von fugenlosen Fußböden zu nennen. J. G. Fahrleb u. König, Spezialfarbenfabrik für die gesamte Kunststein-Industrie, Helmrechts in Bayern.

Auf Frage 1124. Bitte lesen Sie die Antwort 1101 und wählen nur Gestricks. Mit einem gewöhnlichen Guß ist es bei Verwendung dieses Gipses allerdings nicht getan, denn ein solcher Estrich, einerlei, ob er auf Steinplatten, Beton oder Blindboden kommt, muß geschlagen (aufgestopft) werden, um die richtige Konsistenz und Solidität zu erhalten. Mit dem zur Verfügung stehenden 2 em Bodenhöhen-Unterschied läßt sich gerade noch auskommen für einen Gipsetrich; wenn man die Platten wegnimmt und so entsprechend fester Untergrund vorhanden ist, könnte man auch einen Sägeboden legen. In beiden Fällen verlangen Sie Garantien; ob Ihnen aber jemand in der Anfertigung Gratisunterricht gibt, das möchte ich doch sehr bezweifeln. e.

Auf Frage 1124. Solche Böden werden am besten und billigsten mit unserer Carolith-Steinholzmasse überzogen. Wir übernehmen solche Böden in allen gewünschten Farben vom gewöhnlichen bis zum feinst geschliffenen. A. Buser u. Arz, Zürich II, Seestr. 3.

Auf Frage 1125. G. Leberer, Mech., Löß, ist im Besitz einer Probierpumpe für 25 Atmosphären Druck samt Armaturen.

Auf Frage 1127. Die schönste Beleuchtung für ein Ladenlokal und Werkstatt ist Acetylen-Licht. Für Acetylen-Löteinrichtung ist ein Luftpumplator nötig, welcher mit Druckwasser einer Hausteitung betrieben werden kann, sofern ein Druck von mindestens 4 Atmosph vorhanden ist. Acetylen-Apparate besten Systems, Acetylen-Löterei und Druckwasser-Ventilatoren können bei uns eingesehen werden. R. Trost u. Cie., Klinnen (Aargau).

Auf Frage 1127. In Zürich sind diverse Ladenlokale mit Petroleum-Prezgaßlicht beleuchtet, trotzdem städtisches Gas und Elektricität vorhanden ist. Auch für Heiz- und Lötzwecke ist diese einfache Beleuchtung, die feinerartige Installation beansprucht, sehr geeignet. Auch eine Großbrauerei in Zürich bedient sich trotz großen Maschinerien dieser Beleuchtung. Wenden Sie sich an Ullmann u. Co. in Dübendorf bei Zürich.

Auf Frage 1133. Verlangen Sie Offerte von Hultegger u. Steiner, Stäfa.

Auf Frage 1138 a. Um auf 300 m Distanz mit 12 m Gefäll 2 Pferdekräfte effektiv zu erhalten, ergeben 15 em Röhren einen zu großen Gefäßverlust und es müssen für 2 Pferdekräfte in 20 em Röhren 20 Sekundenliter verwendet werden. Da solche Gußeisenröhren per Meter Fr. 10 kosten, so wird man zu mit Drahtringen armierten Zementröhren greifen müssen. Kosten samt Turbine 2000 Fr., Dynamie und elektrische Leitung kosten 1000 Fr. Frageprojekt fällt außer Betracht. B.

Auf Frage 1140. Gittermasten in allen Größen liefern Versell u. Co., Eisenkonstruktionswerkstätte in Chur.

Auf Frage 1140. Gittermasten mit gewöhnlicher Zubehörteile werden angefertigt in der Schlosserei von Ad. Günthart in Dierikon.

Auf Frage 1141. Mineurlampen bewährten Systems halten am Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 1142. In Luzern sahen wir solche Wagen wie ganz gewöhnliche Brückenwagen Steine, Sand, Zement u. füren, schon seit Jahren. In Zürich verfügt der Konsumentverein Zürich die Lebensmittel in solchem Wagen, hübsch gedeckt, in seine Filialen zu Stadt und Land. Die Gesellschaft "Orion" in Zürich III erstellt solche Wagen, wenn wir nicht irren, Huber u. Cie. B.

Submissions-Anzeiger.

Bau des Bürgerheims auf dem Spitalgut St. Gallen. Gipser- und Schreinerarbeiten, Lieferung der Fenster- und Türbeschläge. Pläne und Bedingungen liegen im Technischen Bureau des Stadthauses, 2. Stock, zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Übernahmsofferten sind bis 6. März an das Technische Bureau des Verwaltungsrates einzusenden.

Gaswerk-Bau St. Gallen. Schlosserarbeiten zur ca. 380 m langen Einfriedung der Gasbehälterstation im Schellenacker. Plananlage: Baubüro Gaswerk St. Gallen. Annahme von Offerten, verschlossen, mit der Aufschrift "Einfriedung": Baudirektion der Stadt St. Gallen. Eingabetermin und Öffnung: Mittwoch den 4. März, vormittags 11½ Uhr.

Schulhausbau St. Georgen bei St. Gallen. Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Granit und Sandstein), Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Eisenbalkenlieferung. Eingaben schriftlich und verschlossen bis 14. März an den Präsidenten des lath. Schulrates von Tablat, Prof. Kürer in St. Gallen.

Ausführung des eisernen Oberbaues einer Brücke über den Vilterser-Wangserbach, Gemeinde Vilters. Gewicht der Eisenkonstruktion circa 5 Tonnen. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Vilterser-Wangserbachbrücke" versehen bis 9. März dem Präsidenten des Saarunternehmens, Albert Bernold

zum "Schlüssel", Mels, einzureichen, bei welchem Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Nebauten beim Kantonsspital Schaffhausen:

1. Für den chirurgischen Pavillon die Gipsarbeiten.
2. Für das Wäschereigebäude die Schreiner- und Glaserarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Ausmaß liegen auf dem kantonalen Baubureau zur Einsicht auf und sind die Eingaben verriegelt mit den betreffenden Aufschriften "Gipser, Schreiner oder Glaserarbeiten" bis 7. März der Baudirektion des Kantons Schaffhausen einzugeben.

Die Arbeiten für Errichtung eines Zollhauses in Klemme bei Leibstadt (Argau). Es wird ausdrücklich bemerkt, daß die verschiedenen Arbeiten nicht einzeln, sondern insgesamt an einen einzigen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt. Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Offerter für Zollhaus in Klemme" bis 3. März franco einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Errichtung der Festhütte, der Schie- und Scheibenstände, des Gabentempels u. für das bernische Kantonsschützenfest in Biel. Bedingungen und Pläne sind auf dem Stadtbauamt Biel zur Einsicht aufgelegt. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift "Eingabe für die Bauarbeiten des kantonalen Schützenfestes" sind bis Montag den 2. März einzureichen an Notar Louis Benenberger, Präsident des Organisationskomitees.

Die Hochbauten der Sennetalbahn: 2 Aufnahmgebäude mit Güterbahnhöfen, 1 Lokomotivremise mit Werkstatt, 2 Bahnhofsgebäude, 3 Haltestellengebäude, diverse Wärterbuden, 2 Aborte. Näheres bis 8. März im Sennetalbahnbüro in Laupen.

Pfarrhausbau Stadel (Zürich). Erd- und Drainagearbeiten, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Hafner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten. Eingaben über partieweise oder Gesamt-Übernahme sind bis 28. Februar schriftlich der Kirchenpfleg Stadel einzureichen. Pläne, Vorausmaß und Baubeschreibungen können beim Präsidenten der Kirchenpflege, Nationalrat Häuser in Stadel, eingesehen werden. Gleichzeitig wird der Verlauf des alten Pfarrhauses zum Abbrüche ausgeschrieben.

Schulhausbau in Niederhelfenswil. Kanalisations-, Erd-, Maurer-, Verputz-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schmiedearbeiten, Lieferung der T-Eisen. Pläne und Bedingungen liegen bei P. Truniger, Architekt in Wil, zur Einsicht auf. Offerten sind bis 15. März mit der Aufschrift "Eingabe für den Schulhausbau" an den Präsidenten der Baukommission, Hrn. Jung-Haag in Mosen-Niederhelfenswil, einzureichen.

Neues Schulhaus mit Flügelanbau für Lehrerwohnungen in Tägiwil (Bern). Die Pläne nebst Vorausmaß liegen auf dem Bureau des G. Haldemann, Notar, jgr., zur Einsicht auf. Eingaben sowohl für den Gesamtbau als auch für einzelne Berufsarbeiten sind bis 5. März verriegelt unter der Aufschrift "Angebot für Schulhausbau" dem Präsidenten Ulrich Neuenchwander einzureichen.

Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- u. Spenglerarbeiten für einen Neubau. Näheres bis 1. März bei Architekt Betschon in Baden.

Renovation des Wohnhauses (Maurer- und Zimmerarbeiten) von Joh. Siebler, Wirt in Zellwil. Termin 1. März.

Zimmer- und Glassnerarbeiten zu einem Neubau in St. Moritz. Pläne, Bedingungen u. liegen bei J. Galonder-Topp in Pontresina zur Einsicht auf. Termin 8. März.

Maurerarbeiten und Lieferung eines Waschherdes für die Anatomie Zürich. Eingabetermin: 7. März 1903. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt Zürich einzufinden. Näheres durch das kant. Hochbauamt Zürich, untere Zähne No. 2, Zimmer 5.

Schulgebäude Gölizmatt Luzern. Maurer- und Verputzarbeiten. Offerten bis 2. März, morgens 8 Uhr, an die Baudirektion der Stadt Luzern, wo auch die Offertenformulare zu beziehen sind.

Die Unter- und Oberbauarbeiten des III. Loses der Sennetalbahn. Erdbewegung 27,800 m³, Stütz- und Futtermauern 350 m³, Brücken und Durchlässe 15,000 Fr., Belastung 5000 m³, Wegbauten 1200 m³, Oberbauanlage 4000 m. Näheres bis 8. März im Sennetalbahnbüro in Laupen.

G. Huter & Cie. in Erst beabsichtigen, das an der Bahnhofstrasse gelegene Ziegellegebäude abzubrechen und in der Lehmgruben wieder aufzustellen. Alle Bauarbeiten, wie:

1. Maurerarbeit der Fundamente und Backsteinpfeiler,
2. Abbruch und Wiederaufstellen des Holzwerkes, ca. 100 m³,
3. Legen von ca. 1000 m² Böden,
4. Abbruch und Wiederaufschlagen von ca. 350 m² Verhälzung u.

wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Termin 28. Februar.